

Siehet also D. Hoe, das unsere protestatio von unserem zweck/dem p.177.  
 Derck der protestation gar nicht zu wider lauffe. Item er siehet/wenn er nur  
 will/dz Bullingerus nicht in gemein vnd schlecht hin von allen rede sondern  
 von vntreinen Leuten/von Lasterern/vnnd Lügneren/die auß einem giftigen  
 vorsatz vnd zum bösen ende ihre Namen vertuschen.

## Die Siebende Vrsach.

**D** Hoe 7. Es werden andere Leute in verdacht gezogen/als ob sie pag.177.  
 diese schrift verfertigt hetten. Dann da höret man vnder-  
 schiedene rede vnd vorthail.

Resp. Solche verdacht vnnd reden werden niemandt Schaden/in  
 betrachtung/weil man trefflich vber dieses Büchlein sprocket/wie D. Hoe  
 schreibet pag. 4. weil des Büchleins zweck vnnd endtursach gut ist/wie D.  
 Hoe bekennet p. 33. Darumb können die reden vñ vrtheil von diesem Büch-  
 lein nicht so böse sein. So seind auch sonst die reden vnnd vrtheil der Leute  
 frey gestellet/vnd geschicht oft/das von einem Buch/wann schon des Au-  
 toris Nahme dabey stehet vnderschiedene reden vnd vrtheil gefallen: Als da  
 seind: Wer weiß ob es der Mann selbst gemacht/er hats von seinem  
 Vatter bekommen/es ist seiner Præceptorum werck/er hat zu sehr  
 imitirt, es haben ihm andere geholffen. 2c.

Solche vnd dergleichen reden gefallen oft vnd mit Nahmen iko von  
 Salomon Finckens Sacramentspiegel/wie jederman bewust. Drumb wird  
 auch diese vrsach nicht für gültig gehalten.

## Was saget nun D. Hoe darzu?

Es ist (Spricht er) iko die frage: Wenns die Scribenten ver- pag.178.  
 hüten können/das nicht andere in den verdacht gezogen werden/ob  
 sie es nicht billich thun solten?

Antw. Gedancken sind Zollfrey. Es mag hier in verdacht sein/wer  
 da will: so wird ihm solche verdacht vnd rede nichts schaden. Hoffe nicht/dz  
 einem hiervon wird ein Zahn weh gethan haben. Wenn aber einem auß  
 solcher verdacht ein schade oder schande solte zugefüget werden: als wenn  
 unsere Scribenten mit eröffnung ihrer Nahmen solches zuverhüten/  
 schuldig